



01. Protokoll

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 28.01.2024 im Dorfgemeinschaftsraum Malschwitz, Dorfplatz 2 c in 02694 Malschwitz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

anwesend/entschuldigt:

lt. Anwesenheitsliste

Gäste:

Herr Förster
Frau Weißflog
Herr Hobrack
Herr Jatzke
7 Bürger

Hauptamtsleiter
Leiterin Infrastrukturamt
Fachbediensteter Finanzwesen
Geschäftsführer AZV

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 10.12.2024
3. Protokollkontrolle
4. Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung
5. Informationen des Geschäftsführers AZV „Kleine Spree“
6. Informationsvorlage Beteiligungsbericht 2022
7. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025
8. Beschluss der Sitzungstermine des Gemeinderates im I. Halbjahr 2025
9. Spendenannahmen
10. Fragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Matthias Seidel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, es sind 17 Gemeinderäte anwesend.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 10.12.2024

Das Protokoll vom 10.12.2024 wird mit 16 Ja- Stimmen und 1er Enthaltung angenommen.

TOP 3 Protokollkontrolle

Der Bürgermeister Herr Seidel informiert, dass der Streusandkasten in Baruth an der Feuerwehr aufgestellt wurde. Des Weiteren gibt er bekannt, dass die von Frau Pallmann bemängelten 50-Schilder ausgetauscht wurden.

Zudem berichtet Herr Seidel von einer Anfrage seitens Frau Pallmann aus einem der Protokolle im letzten Jahr bzgl. Aufstellen einer Packstation in Kleinsaubernitz. Es wurde eine Anfrage an die Post mit der Bitte um Prüfung gestellt. Eine Rückmeldung steht noch aus.

ProStein – fehlende Pflastersteine: Der Bürgermeister Herr Seidel berichtet, dass er mit der Geschäftsleitung von ProStein zum Verbleib der Steine telefoniert und ein Schreiben gesendet hat. Auf das Schreiben gab es noch keine Rückmeldung seitens ProStein. Der Gemeinderat Dr. Jürgen Wengler (DIE LINKE) macht die Anmerkung, dass eine Schadensregulierung ja nicht unbedingt durch Geld erfolgen müsste, es könnte ja z.B. die Straße zum Teufelsstein erneuert werden und ProStein stellt das Baumaterial (Splitt) zur Verfügung.

TOP 4 Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung

Herr Seidel, Bürgermeister:

- Einweihung neues Standesamt Torhaus Radibor am 24.01.2025
- Radweg Doberschütz – Stausee: Ausführungsplanung beauftragt, Bau für 2026 vorgesehen
Gemeinderat Dr. Jürgen Wengler (DIE LINKE) fragt an, ob wirklich in 2026 der Radweg gebaut werden soll. In der SZ war jetzt ein Artikel über geplante Radwege und dieser war nicht mit aufgeführt.
- Ulmen Preititz: Verschnitt ist nicht so einfach realisierbar. Artenschutzgutachten ist erforderlich
- Vollsperrung Baruth – Buchwalde ab April / Realisierung OD Buchwalde frühestens in 2027
- Vollsperrung Guttau – Kleinsaubernitz ab April 2025
- Briesing BHS: Umsetzen Bushäuschen von Lieske nach Briesing
- Rackel Glas-Container: Aufstellung am Rittergut
- Fa. Pilzmännchen: Anfrage an die Gemeinderäte, welche ein Pilzaufzuchtssset erhalten haben, ob das funktioniert hat. Wenn nicht, bitte Rückmeldung geben, dann gibt es Ersatz.
- Briefwahlunterlagen können ab 30.01.2025 online beantragt werden
- Grundsteuer: Sehr viele Widersprüche eingegangen. Diese werden geprüft, liegt seitens Gemeinde kein Fehler vor, gehen die Widersprüche ans LRA.

Termine:

07.03.2025	Jahreshauptversammlung Feuerwehr
16.05.2025	Unternehmertag (Heidefarm)

TOP 5 Informationen des Geschäftsführers AZV „Kleine Spree“

Der Geschäftsführer vom AZV „Kleine Spree“ berichtet zum AZV und stellt die großen und kleinen Maßnahmen aus dem letzten Jahr vor.

- Abschluss Ortsdurchfahrt Brießnitz,
- Radibor OT Lippitsch Spreestraße,
- Kleinere Maßnahme TOK Jetscheba

Aktuell läuft die Baumaßnahme für den Neubau der Kläranlage Lomske, welcher zeitnah abgeschlossen sein wird.

Für 2025 sind folgende Maßnahmen geplant:

- Ernst-Sickor-Weg,
- als großes Projekt Baustraße Margaretenhütte in Großdubrau

Herr Jatzke gibt an, dass große Unzufriedenheit mit dem Planungsbüro wegen Planung Grollmuß-Straße herrscht und ein neues Planungsbüro gesucht wird. Das Ziel bleibt weiterhin in 2026 zu bauen. Des Weiteren ist der Kirchweg in Radibor in Planung.

Niederschlagswasser: Für die Gemeinde Malschwitz wurde viel erfasst. Probleme mit der Erfassung gibt es in den Gemeinden Radibor und Großdubrau. Die beauftragte Firma bekommt seit 2016 die Probleme nicht Griff. Gemeinderat Ulrich Döcke (Fraktion AfD) merkt an, dass wenn die Probleme schon 2016 mit der Firma bestehen, muss diese Firma schnellstens abgestoßen werden. Gemeinderat Roland Mieth (Fraktion AfD) fragt an, ob in Brießnitz ein Regenrückhaltebecken geplant ist. Herr Jatzke verneint. Sollte die Neubausiedlung entstehen, dann wäre am Flutgraben ein Regenrückhaltebecken in Baruth geplant. Gemeinderat Marcus Michel gibt an, dass im Moment, wenn es viel regnet, das Wasser dann immer auf den Wiesen steht. Er stellt die Frage, warum die Straße erst versiegelt wurde und hinterher überlegt wird, wo das Wasser gesammelt wird. Hier sollte schnellstens eine Lösung gefunden werden.

TOP 6 Informationsvorlage Beteiligungsbericht 2022

Der Hauptamtsleiter Herr Förster gibt Informationen zum Beteiligungsbericht. Ab 17.02.2025 liegt dieser in Gemeinde zur Einsicht aus. Auf der Homepage der Gemeinde ist er bereits hinterlegt.

TOP 7 Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025

Der Bürgermeister Herr Seidel gibt eine kurze zusammenfassende Übersicht zu den Zahlen. Folgende Maßnahmen sind u.a geplant:

- Brücke Baruth
- Kleinbautzen – Preititz
- Ernst-Sickor-Weg
- Radweg Doberschütz
- Austausch Tanklöschfahrzeug Gutttau
- Sirenenförderung
- Gutttau Mehrfamilienhaus Am Auewald

Der Fachbedienstete Finanzwesen Herr Hobrack berichtet, dass der Haushaltsplan vom 06. – 14.01.2025 öffentlich ausgelegen hat und es keine Einwände gab.

Des Weiteren stellt Herr Hobrack ergänzend noch die Ergebnisliste und den Finanzhaushalt vor. Die Kreditemächtigung für das große Projekt „GS Gutttau am Standort Malschwitz“ sollte kein Problem darstellen. Die Kosten sollten in den jeweiligen laufenden Jahren erwirtschaftet werden. Gemeinderat Philipp Skomudek (Freie Wählerschaft Gutttau) möchte zu den Personalkosten wissen, ob bereits eine Neubewertung der Stellen erfolgt ist und die Kosten dafür schon enthalten sind. Der Hauptamtsleiter antwortet dazu, dass dies noch nicht durchgeführt wurde.

Gemeinderat Steffen Lehmann (Fraktion AfD) merkt an, dass wir aktuell gut dastehen, aber die Schlüsselzuweisungen des Freistaats Sachsen unter dem Vorbehalt des Landeshaushaltes stehen.

Beschluss Nr. 01-01-2025

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 28.01.2025 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Malschwitz für das Haushaltsjahr 2025.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8 Beschluss der Sitzungstermine des Gemeinderates im I. Halbjahr 2025

Beschluss Nr. 02-01-2025

Beschluss der Sitzungstermine des Gemeinderates für das 1. Halbjahr 2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 28.01.2025 die folgenden Termine der Gemeinderatssitzungen für das 1. Halbjahr 2025.

Dienstag, 28.01.2025

Dienstag, 25.02.2025

Dienstag, 25.03.2025

Dienstag, 29.04.2025

Dienstag, 27.05.2025

Dienstag, 24.06.2025

Grundlage bildet § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Malschwitz vom 05.11.2014.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend	18
Ja-Stimmen:	18
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9 Spendenannahmen

Beschluss Nr. 03-01-2025

Spendenannahmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 28.01.2025 die Annahme der Spenden entsprechend nachfolgender Auflistung:

Name	Betrag	Zweck
Tischlerei Hanisch	52,96 €	Ortsfeuerwehr Malschwitz
Evelin Sübner-Patzig	120,00 €	Spielplatz Baruth
BAU Niederkaina Erwerbsgesellschaft	104,99 €	Kita Kleinbautzen
Alfred Trodler	100,00 €	Kita Baruth
Malschwitzer Einkaufseck	123,25 €	Ortsfeuerwehr Malschwitz
Fleischerei Richter	200,00 €	Jugendfeuerwehr Malschwitz
Sammelspende	330,00 €	Kita Kleinbautzen
Andreas Skomudek	200,00 €	Material Bänke Gutttau
Budissa Agroprodukte Preititz/Kleinbautzen GmbH	491,73 €	Pokale Feuerwehrfest Preititz
Henders GmbH	200,00 €	Geschwindigkeitstafel Gutttau Anbau

Abstimmergebnis:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10 Fragestunde

Der Bürger Bernd Rehn bemängelt den Standort hinter der BHS des 30-Schildes in Doberschütz in Fahrtrichtung Bautzen. Die Kinder haben kaum die Chance die Straße zu überqueren, da durch die Kurve die herannahenden Autos schlecht bzw. nicht zu sehen sind. Die Geschwindigkeit wird nicht eingehalten und die Autos sind deutlich zu schnell durch den Ort unterwegs. Wäre nicht eine Geschwindigkeitskontrolle durch die Polizei, besonders am Wochenende möglich? Des Weiteren fragt er nach, um das Schild nicht umgesetzt werden könnte. Der Bürgermeister Herr Seidel antwortet dazu, dass beim LRA ein Antrag zur Standortänderung gestellt müsste. Die Gemeinde hatte bereits ein Antrag gestellt, wo ein anderer Standort vermerkt war. Das Schild wurde auch am angegebenen Standort dort aufgestellt, nur erfolgte im Nachgang durch das LRA eine Umstellung. Herr Seidel äußert dazu, dass er sich noch einmal dazu ans LRA wenden wird. Die Gemeinderätin Evelyn Stübner-Patzig (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) stellt die Anfrage, wie der Werdegang für einen stationären Blitzer wäre. Hierzu äußert Herr Seidel, Bürgermeister, dass dies durch das LRA erfolgen müsste, aber der Ort Doberschütz zu klein dafür ist.

Der Bürger Bernd Rehn stellt zur Begegnungsstelle Wasserschoppe Doberschütz die Frage, ob ein Verbot zur Aufstellung von Sitzgruppen gemacht werden kann. Dem Bürgermeister Herrn Seidel ist das Problem bekannt, er war bereits bei OHTL damit. Der Herr Roch möchte an das Thema nicht ran. Das Dorf muss konkret äußern, was gemacht werden soll.

Die Bürgerin Doris Gladis stellt zum Thema Sperrung Guttau – Kleinsaubernitz die Frage, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung geplant ist. Die Leiterin des Infrastrukturamtes Frau Weißflog äußert dazu, dass es einen Umleitungsplan gibt. Für LKW ist eine großräumige Umfahrung vorgesehen. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung sei aber nicht geplant. Frau Gladis fragt, ob nicht wenigstens in der Ortslage der Umleitungsstrecke eine 30 aufgestellt werden könnte. Frau Weißflog, Leiterin Infrastrukturamt, nimmt die Anregung mit und fragt nach, ob eine 30 installiert werden könnte.

Die Bürgerin Manuela Schneider gibt an, dass in der Ausweichstelle auf der Strecke Wartha – Lömischau oder auf der Plattenstraße nach Ziegenfauze so ziemlich täglich die Busse parken und ihre Pause machen. Der Bürgermeister Herr Seidel und Frau Weißflog, Leiterin des Infrastrukturamtes, haben sich das notiert und werden mit dem Busunternehmen Kontakt aufnehmen. Des Weiteren merkt Frau Schneider an, dass es auf der Strecke Lömischau – Guttau bei den Teichen gar keine Ausweichmöglichkeit gibt.

Die Gemeinderätin Christin Noack (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) gibt die Anregung, dass im Bereich der Grundschule in Guttau Parkverbot Schilder aufgestellt werden sollten. Die Eltern bringen die Kinder zu Schule und parken auf Flächen, wo sie nicht dürfen und blockieren so die Straße.

Die Gemeinderätin Frau Claudia Pallmann (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) bedankt sich für die schöne Weihnachtsfeier.

Der Ortsvorsteher Tino Zimmermann merkt an, dass es auch zwischen Halbendorf und Neudorf eine Straßensperrung geben soll. Er möchte gerne wissen, ob dies bekannt ist und wann dies stattfinden soll. Die Straßensperrung stellt ein großes Problem für die Kameraden der Feuerwehr im möglichen Brand-/Havarie-/Notfall dar, da die Kameraden zum Großteil in Halbendorf wohnen und das Löschfahrzeug sich aber in Neudorf befindet und im Falle der Sperrung nicht zum Einsatz ausrücken können. Der Bürgermeister Herr Seidel äußert dazu, dass er dazu auch nur aus der Presse erfahren hat, dass ein Durchlass verbreitert und die Straße angehoben werden soll.

Der Ortsvorsteher Tino Zimmermann gibt an, dass zwischen Halbendorf und Neudorf im Bereich der Einmündung nach Commerau die Busse am Straßenrand stehen, wodurch der Straßenrand total zerfahren ist.

Gemeinderat Philipp Skomudek (Freie Wählerschaft Gutttau) merkt an, dass der Fußweg in Kleinsaubernitz gemacht wurde. Er stellt eine Frage zum Parkplatz Olba. Herr Seidel, Bürgermeister, antwortet dazu, dass man mit der Heidefarm Sdier Kontakt aufgenommen hat und es einen Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und der Heidefarm geben soll.

Des Weiteren stellt Gemeinderat Philipp Skomudek (Freie Wählerschaft Gutttau) eine Frage bzgl. ob bekannt ist, welche Brückenlast für die Brücke Lömischau zugelassen ist. Der Bürgermeister Herr Seidel gibt an, dass die Brückenlast nicht bekannt ist und man einen Brückenprüfer zur Prüfung hinschicken wird.

Gemeinderat Heiko Kasper (Fraktion AfD) bemängelt wiederholt die Sauberkeit der Bushaltestelle in Briesing und gibt an, dass die zuletzt als Toilette benutzt wurde. Er möchte wissen, ob es nicht möglich wäre, den Bauhof z.B. alle 14 Tage vorbeizuschicken und eine kleine Reinigung vornehmen zu lassen.

Gemeinderat Heiko Kasper (Fraktion AfD) stellt eine Frage zu den nicht aufgenommen Bereichen „Teiche Niedergurig“ in die Erweiterung des Biosphärenreservates. Ihm wurde bekannt, dass angeblich bereits Gelder dafür ausgegeben wurden und jetzt Sanktionen drohen könnten. Der Bürgermeister Herr Seidel gibt an, dass ihm nicht bekannt ist, dass bereits Gelder geflossen sind. Der Leiterin Infrastrukturamt Frau Weißflog ist ebenso nichts derartiges bekannt. Sie gibt an, sollten irgendwelche Mittel geflossen sein, dann beträfe dies nicht die Gemeinde, nur das Land Sachsen.

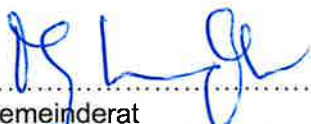
Gemeinderätin Christin Noack (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) fragt, ob für Brösa die 70 Zone beantragt werden könnte. Der Bürgermeister Herr Seidel äußert sich dazu, es wir in diesem Punkt uns möglicherweise auf einem guten Weg befinden. Die Leiterin Infrastrukturamt Frau Weißflog ergänzt, dass dazu im TA berichtet wird.

Gemeinderat Christian Jurack (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) informiert, dass es eine Unterschriftenliste zum Gehweg Pließkowitz gibt.

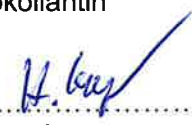
Zum Abschluss bedankt sich der Bürgermeister Herr Seidel noch einmal bei allen und beendet die Sitzung.

Die öffentliche Sitzung endet um 20:15 Uhr.


.....
Matthias Seidel
Bürgermeister

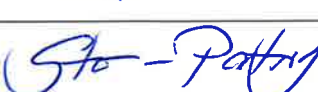
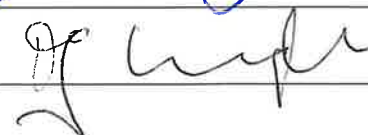

.....
Gemeinderat
Anlage: Anwesenheitsliste


.....
Adriane Müller
Protokollantin


.....
Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 28.01.2025

Anwesenheitsliste - Gemeinderäte

Seidel, Matthias	
Dittrich, Katja	
Döcke, Ulrich	
Jurack, Christian	
Jurack, Hagen	
Kasper, Heiko	
Lehmann, Erik	
Lehmann, Steffen	
Michel, Marcus	
Mieth, Roland	
Noack, Christin	
Pallmann, Claudia	
Schumpp, Bruno	
Skomudek, Philipp	
Dr. Smolinski, Jörg	
Spiegel, Jörg	
Stenzel, René	
Stübner-Patzig, Evelyn	
Dr. Wengler, Jürgen	

ED = entschuldigt dienstlich

EK = entschuldigt krank

EP = entschuldigt private Gründe

U = unentschuldigt

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 28.01.2025

Anwesenheitsliste - Ortsvorsteher

Kschischan, Silvio	
Michel, Sylvia-Verena	
Rohatsch, André	
Skomudek, Andreas	
Zimmermann, Tino	

ED = entschuldigt dienstlich

EK = entschuldigt krank

EP = entschuldigt private Gründe

U = unentschuldigt